



GYERMEKSAROK

Fasching

Die fünfte Jahreszeit: Fasching.

Die Zeit des närrischen Treibens.

Es ist schon interessant einmal in andere Rollen zu schlüpfen, sein Aussehen zu verändern, sich zu verkleidern, sich zu schminken.

Ein großer Spaß für Jung und Alt.

Doch der Fasching, die Zeit in der mit lauten Klängen der Winter vertrieben wird, birgt auch ein großes Brauchtum und er trägt unterschiedliche Namen: Fasching, Karneval, Fasnacht.

Hier findet ihr für die fröhlich-bunte Faschingszeit viele Spielideen, Bastelanregungen für Clowns, Hexen, u.v.m., Rezepte, Dekorationstipps, Ideen für Verkleidungen und allem, was zur närrischen Zeit dazugehört:

<http://www.kinderspiele-welt.de/ideen-fasching>



Morgens früh um sechs

Morgens früh um sechs
kommt die kleine Hex´.

Morgens früh um sieben
schabt sie gelbe Rüben.

Morgens früh um acht
wird Kaffee gemacht.

Morgens früh um neun
geht sie in die Scheun´.

Morgens früh um zehn
holt sie Holz und Spän´,

feuert an um elf,

kocht dann bis um zwölf.

Fröschebein und Krebs und Fisch,

hurtig Kinder, kommt zu Tisch!

(Volksgut)



GYERMEKSAROK

Streit zur fünften Jahreszeit

Oft sind zur fünften Jahreszeit,
dem Karneval, die Jecken breit.
Denn beim Singen, Saufen, Schnunkeln
sind die Narren schnell betrunken.

Narren tragen rote Nasen,
ziehen singend durch die Straßen.

Jubelschrei: Helau! Alaaf!
Das bringt die Kölner um den Schlaf.

Im Teufels-, Clowns- und Engelskostüm
verhält sich mancher ungestüm
und meint, er bliebe unerkant,
in seinem Karnevalsgewand.

Doch vor exzessivem Bützen
sollte man sich tunlichst schützen,
da bei diesem tollen Treiben
Gripperviren sich verbreiten.